

WAS SIE WISSEN MÜSSEN

Die Veranstaltung richtet sich an Unternehmen der Direktvermarktung und des Ernährungshandwerks im Land Brandenburg, an Regionalinitiativen, Vertreter der regionalen Wirtschaftsförderung und der ländlichen Entwicklung sowie an Gäste aus der Politik

Für die Teilnahme an der Veranstaltung - vor Ort oder online - wird ein Teilnehmerbeitrag von **10,70 Euro** erhoben. Für Verpflegung während der Veranstaltung ist gesorgt.

Bitte melden Sie sich **bis zum 9. Oktober 2022** an unter: [Anmeldung Tag der Direktvermarktung](#)

Ansprechpartnerinnen:

Forum ländlicher Raum - Netzwerk Brandenburg

Alexandra Tautz & Josephine Nitschke

Tel.: 033205/2500-22

info@forum-netzwerk-brandenburg.de

pro agro e.V.

Kristin Mäurer, Tel.: 033230-2077-33

maeurer@proagro.de

Eine Veranstaltung des pro agro e.V. mit Unterstützung des Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz (MLUK) des Landes Brandenburg und des Forums ländlicher Raum - Netzwerk Brandenburg, kofinanziert aus Mitteln der Technischen Hilfe des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums in der EU-Förderperiode 2014-2020.

Verwaltungsbehörde ELER:

www.eler.brandenburg.de



SO ERREICHEN SIE UNS

Bus

Linie 643 Potsdam - Beelitz

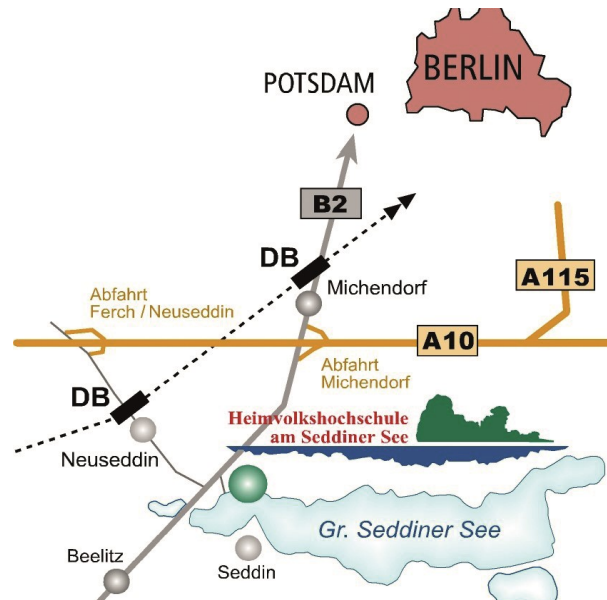
Haltestelle „Abzweig Neuseddin/Heimvolkshochschule“

Bahn

30 Minuten Fußweg von der Station Seddin oder mit der Buslinie 643 in Richtung Beelitz fahren. Haltestelle „Abzweig Neuseddin/Heimvolkshochschule“

PKW

A10 (Berliner Ring) Abfahrt Michendorf, dann die B2 Richtung Beelitz. Nach 2,5 km links abbiegen. (Schild „Heimvolkshochschule“)



Heimvolkshochschule am Seddiner See

Seeweg 2, 14554 Seddiner See

Tel.: 033205 25 00 0 | Fax: 033205 25 00 19



Tag der Direktvermarktung und des Ernährungshandwerks

20. Oktober 2022

am Seddiner See



FORUM ländlicher Raum
Netzwerk Brandenburg

Programm: Tag der Direktvermarktung und des Ernährungshandwerks

Donnerstag, 20. Oktober 2022

Wir laden Sie herzlich ein zum diesjährigen Tag der Direktvermarktung und des Ernährungshandwerks!

Handwerklich hergestellte, saisonale und frische Produkte aus der Heimatregion finden bei Kunden, Gästen und Besuchern großes Interesse. Dieses Potenzial soll für die wirtschaftliche Entwicklung von Betrieben der Direktvermarktung und des Ernährungshandwerks in Brandenburg noch stärker erschlossen werden. Mit Blick auf die Einflussfaktoren der letzten Monate soll die Direktvermarktung als für die Branche wesentlicher Kommunikations- und Vermarktungsweg in seiner Bedeutung herausgehoben werden.

Themen der Fachtagung sind in diesem Jahr: Wie konsumieren Verbraucher aktuell, welche Prinzipien helfen, um in einer unübersichtlichen Zeit gute Produkte zu starken Marken zu entwickeln, Praxiserfahrungen aus der Direktvermarktung in Brandenburg - mit aktuellen Beispielen zu Vermarktungswegen, gelebter Zusammenarbeit in der Region oder autarker Energieversorgung. Die Plattform 2020 Berlin stellt sich mit ihrem Farm-to-Table-Konzept als Vermarktungspartner vor. Wie Direktvermarkter von einem digitalen Hofladen profitieren, zeigt der überregionale Erfahrungsaustausch mit Hofladen-Sauerland.de.

Gemeinsam mit den Unternehmen der Direktvermarktung und des Ernährungshandwerks im Land Brandenburg sowie Vertretern der regionalen Wirtschaftsförderung, der ländlichen Entwicklung und Gästen aus der Politik möchten wir uns aktuellen Fragestellungen der Branche widmen. Gleichermäßen bietet Ihnen diese Veranstaltung die Möglichkeit der Vernetzung und des Austausches.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Kristin Mäurer - pro agro - Verband zur Förderung des ländlichen Raumes in der Region Brandenburg-Berlin e.V.

Alexandra Tautz und Josephine Nitschke
Forum ländlicher Raum – Netzwerk Brandenburg

ab 09:15 Uhr
Eintreffen und Anmeldung

10:00 Uhr
Eröffnung und Begrüßung

Dr. Antje Pecher Direktorin der Heimvolkshochschule am Seddiner See

Hanka Mittelstädt - Vorstandsvorsitzende pro agro e.V.

Grußwort und aktuelle Informationen
Anja Boudon, Staatssekretärin im Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz (MLUK)

Einleitung und Themen des Tages
Kristin Mäurer - Fachbereichsleiterin Agrar- und Ernährungswirtschaft, pro agro e.V.

10:15 Uhr
Aktuelles Konsumverhalten der Verbraucher mit Blick auf das Thema Direktvermarktung
Judith Dittrich, Marktanalystin Verbraucherforschung Agrarmarkt Informations-Gesellschaft (AMI)

11:00 Uhr
Gute Chancen für starke regionale Marken
Welche Prinzipien helfen, um in einer unübersichtlichen Zeit gute Produkte und ihre Region zu starken Marken zu entwickeln.
Andreas Ebeling, Brandmeyer Markenberatung

12:00 Uhr **Mittagspause**

12:45 Uhr
Praxiserfahrungen aus Direktvermarktung und ländlicher Entwicklung in Brandenburg

Hoffleischerei Kaplick
Ingo Kaplick

„Landgeschmack“ AG Görike- Schönhausen
Dr. Katja Leppin

Spargel- und Beerenhof Ragösen & Zickengang Golzow
Sladjan Mitic & Jens Beiler

Ökodorf Brodowin
Franziska Rutscher

13:45 Uhr **Kaffeepause & Zeit für Gespräche**

14:15 Uhr
Farm-to-Table-Konzept der Plattform 2020 Berlin
Partner für kleine regionale Erzeuger zur Belieferung von Berliner Sternegastronomie und Gemeinschaftsverpflegung
Pia Linde, Plattform 2020 für gute Lebensmittel

14:45 Uhr
Die digitale Hofladenwelt - am Beispiel von Hofladen-Sauerland.de
Wie Direktvermarkter von Marketing- und Vertriebsgemeinschaften profitieren, regionale Kreisläufe und das Image der Region gestärkt werden
Christian Schulte, Hofladen-Sauerland.de

15:15 Uhr **Ausklang bei Kaffee & Kuchen**